



Lehrgangskatalog 2026

Ausbildung der Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt

Stand: 29.11.2025



Vorwort

**Ich rate, lieber mehr zu können als man macht,
als mehr zu machen als man kann (Berthold Brecht).**

Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Damen und Herren,

bereits 1988 hat der damalige Kreisbrandrat Georg Seufert eine Ausbildung auf Landkreisebene eingeführt. Das Lehrgangsangebot wurde seitdem ständig erweitert und auf die Bedürfnisse der Landkreisfeuerwehren angepasst. Neben den "Standardlehrgängen" Atemschutzgeräteträger, Maschinist und die Sprechfunkausbildung, wurden in den letzten Jahren viele zusätzliche Lehrgänge und Seminare wie zum Beispiel Führungsunterstützung eingeführt, um die Erfordernisse einer strukturierten Feuerwehrarbeit zu schulen.

Es freut mich, Ihnen auch in diesem Jahr einen Lehrgangskatalog der Kreisbrandinspektion präsentieren zu können, der neben den bereits erwähnten Ausbildungen auch einige neue Lehrgänge enthält. Ich darf Sie auffordern das Lehrgangsangebot zu nutzen, denn "Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein".

Abschließend möchte ich allen Ausbilderinnen und Ausbildern danken, die ihre Freizeit opfern, um Ihnen liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, eine Ausbildung zu ermöglichen, die auf Ihre tägliche Feuerwehrarbeit angepasst ist. Bitte bedenken Sie immer, dass Sie es mit ehrenamtlichen Ausbildern zu tun haben, die ihr Bestmögliches geben.

Für die Kreisbrandinspektion

Alexander Bönig

Kreisbrandrat



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Organisatorische Hinweise	5
1.1 Allgemeine Informationen	5
1.2 Ausbildungsstätte	5
1.3 Grundsätze zur Ausbildung	5
1.4 Anmeldung	5
1.5 Vergabe von Lehrgangsplätzen	6
1.6 Lehrgangsvoraussetzungen	6
1.7 Stornierung	6
2 Grundausbildung	7
2.1 Modulare Truppausbildung (MTA)	7
3 Atemschutzausbildung	8
3.1 Lehrgang Atemschutzgeräteträger und Chemikalienschutzträger	8
3.2 Lehrgang Atemschutzgeräteträger	9
3.3 Seminar Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA)	10
3.4 Belastungsübung gemäß FwDV 7	11
3.5 Seminar Realbrandausbildung	12
3.6 Seminar VR-Training Innenbrandbekämpfung	13
4 Technische Lehrgänge	14
4.1 Seminar Fahrsicherheitstraining für Maschinisten	14
4.2 Lehrgang Maschinist für Löschfahrzeuge	15
4.3 Lehrgang Motorsäge Modul A und B nach DGUV	16
4.4 Seminar Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung	18
4.5 Seminar tragbare Gaswarntechnik	19
4.6 Seminar Schaumtrainer	20
4.7 Schulung „ALUS“	21
5 Führung und Leitung	22
5.1 Seminar Führungsunterstützung	22
5.2 Führen und Leiten im Einsatzdienst	23
5.3 Kommandantenlehrgang	24



6	Ausbilderlehrgänge	25
6.1	Seminar Brandschutzerziehung	25
6.2	Seminar Ausbilder Feuerwehrführerschein	26
7	Kinder- und Jugendfeuerwehr	27
7.1	Basics Kinderfeuerwehretreuer	27
7.2	Seminar Grundlagenwissen Feuerwehr für Kinderfeuerwehren	28
7.3	Workshops für Kinderfeuerwehretreuer	29
7.4	Seminar Jugendwart light	30
7.5	Seminar Jugend (JuLeiCa)	31



1 Organisatorische Hinweise

1.1 Allgemeine Informationen

Der Lehrgangskatalog beschreibt die von der Kreisbrandinspektion Schweinfurt angebotenen Lehrgänge. Darunter fallen die Lehrgänge, die von der Kreisbrandinspektion organisiert und durchgeführt werden und die Lehrgänge, bei denen die Kreisbrandinspektion unterstützend tätig wird (z.B. Abnahme der Prüfung).

Die in diesem Lehrgangskatalog angebotenen Lehrgänge und Seminare decken inhaltlich wichtige Aufgaben und Sonderfunktionen der Freiwilligen Feuerwehren ab. Bei der Auswahl von Lehrgängen sind die einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Grundlage für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren ist die Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 2.

Die Teilnahme an einem Lehrgang oder Seminar wird von der Kreisbrandinspektion mit einer Urkunde bzw. Teilnahmebescheinigung bestätigt. Lehrgänge schließen grundsätzlich mit einem Leistungsnachweis oder einer Prüfung ab. Bei Seminaren erfolgt kein Leistungsnachweis.

Während der gesamten Ausbildungsveranstaltung ist die vorgegebene Dienstkleidung korrekt und vollständig zu tragen. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung für den Übungsdienst ist durch die Teilnehmer mitzubringen und bei Bedarf zu tragen.

1.2 Ausbildungsstätte

Das Feuerwehrausbildungs- und Atemschutzzentrum des Landkreises Schweinfurt befindet sich unter folgender Adresse:

Oberwerrner Str. 22
97464 Niederwerrn

Das Ausbildungszentrum des Landkreises Schweinfurt ist eine anerkannte Ausbildungsstätte. Dem Ausbildungszentrum des Landkreises Schweinfurt ist die kreiseigene Atemschutzwerkstatt angegliedert. Aufgrund von Baumaßnahmen im Bereich des Kreisbauhofs kommt es im Jahr 2026 zu Einschränkungen bei der Nutzung des Ausbildungszentrums. Aus diesem Grund werden die angebotenen Ausbildungen teilweise extern in anderen Liegenschaften (z.B. gemeindliche Feuerwehrgerätehäuser) durchgeführt.

1.3 Grundsätze zur Ausbildung

Für die praktische Ausbildung wird die vollständige persönliche Schutzausrüstung benötigt.

Für die theoretische Ausbildung ist Dienstkleidung zu tragen.

Bei Verhinderung bitten wir um unverzüglich Rückmeldung an den Lehrgangsleiter. Grundsätzlich sind alle bekanntgegebenen Termine wahrzunehmen. Bei Fehlen an Unterrichtseinheiten kann eine Bescheinigung der Teilnahme versagt werden.

1.4 Anmeldung

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt durch den Kommandanten oder einen durch den Kommandanten Beauftragten. Anmeldungen werden ausschließlich über das Lehrgangsportal der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbands Schweinfurt (<https://kfv-schweinfurt.de>) angenommen. Die Kostenübernahme ist durch den Kostenträger, in der Regel die Gemeinde, zu bestätigen.



1.5 Vergabe von Lehrgangsplätzen

Um eine geordnete und vor allem gerechte Vergabe der Lehrgangsplätze, zu ermöglichen wird bei der Vergabe das folgende Verfahren angewendet:

- Veröffentlichung der Lehrgangsplätze ohne Buchungsmöglichkeit zu einem Termin (wird gesondert bekanntgegeben.)
Dies soll der Kenntnis, wann Lehrgänge stattfinden dienen, sodass Teilnehmer in den Wehren gefunden werden können.
- Freischalten der Buchung der Lehrgänge zu einem Termin (wird gesondert bekanntgegeben.)
Zu diesem Zeitpunkt kann eine Buchung von Lehrgangsplätzen erfolgen. Die Buchung erfolgt dabei nach dem Windhund-Prinzip. Es handelt sich dabei jedoch nur um eine Anmeldung, noch keine Anmeldebestätigung.
- Die Anmeldungen werden dann durch den Lehrgangsleiter entsprechend vergeben und bestätigt, erst danach ist der Lehrgangspatz fest gebucht.
Der Lehrgangsleiter vergibt die Plätze wie folgt:
 - Atemschutz: Jede Feuerwehr mit Atemschutz erhält für das laufende Jahr zwei Lehrgangsplätze (verteilt über alle drei Lehrgänge)
 - Maschinist: Es kann nicht jeder Wehr ein Platz für das laufende Jahr angeboten werden, aus diesem Grund wird auf eine gerechte Verteilung (keine Teilnahme von mehr als zwei Personen pro Wehr und Lehrgang) geachtet.
 - Übrige Lehrgänge / Seminar: Vergabe je nach Nachfrage, gesonderte Informationen bei den einzelnen Veranstaltungen
- Eingegangene Anmeldungen, die noch nicht bestätigt wurden, werden auf einer Warteliste geführt. Dabei wird nach dem den Eingang der Anmeldung sortiert. Die Warteliste wird mit Ende des Lehrgangs / Seminars gelöscht und nicht auf andere Veranstaltungen übertragen.

1.6 Lehrgangsvoraussetzungen

Die Feuerwehren sind verpflichtet, sicherzustellen, dass die angemeldeten Teilnehmer die genannten Voraussetzungen spätestens zum Lehrgangsbeginn erfüllen.

Die Kreisbrandinspektion behält sich vor, die Voraussetzungen vor Lehrgangsbeginn zu prüfen und bei Nichteinhaltung den Platz anderweitig zu vergeben. Kann ein Platz aufgrund fehlender Voraussetzungen oder spontaner Absagen ohne triftigen Grund nicht besetzt werden, wird dieser dennoch abgerechnet.

1.7 Stornierung

Die Stornierung eines gebuchteten Lehrgangspatzes ist bis zum Anmeldeschluss kostenfrei möglich. Wir behalten uns das Recht vor, Stornierungen nach dem Anmeldeschluss voll abzurechnen.



2 Grundausbildung

2.1 Modulare Truppausbildung (MTA)

Ausbildungsziele:	<p>Nach der Zwischenprüfung:</p> <p>Der Lehrgangsteilnehmer ist befähigt grundlegende Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion unter Anleitung zu übernehmen.</p> <p>Nach der Abschlussprüfung:</p> <p>Der Lehrgangsteilnehmer ist befähigt einen Trupp nach Auftrag innerhalb einer Staffel oder Gruppe zu führen.</p>
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende ohne Grundausbildung
Voraussetzungen:	Mindestalter 15 Jahre (Ausbildungsstart) / 16 Jahre (Zwischenprüfung) / 18 Jahre (Abschlussprüfung)
wesentliche Ausbildungsinhalte:	Grundtätigkeiten Feuerwehr
Lehrgangsort:	nach Absprache
Termine:	nach Absprache
Lehrgangsleitung:	KBM Fabian Haubenreich
Prüfungsgebühr:	0 €
Hinweis:	Die Ausbildung erfolgt an den Standorten der Feuerwehren. Die Zwischen- und Abschlussprüfung erfolgt durch die Kreisbrandinspektion. Im Rahmen der Ausbildung muss eine Erste Hilfe Ausbildung im Umfang von 16 UE stattgefunden haben. Weitere Informationen können dem Schreiben zur Landkreisweiten Regelung der Erste-Hilfe-Ausbildung entnommen werden.



3 Atemschutzausbildung

3.1 Lehrgang Atemschutzgeräteträger und Chemikalienschutzträger

Ausbildungsziele: Der Lehrgangsteilnehmer kann sich durch den Einsatz von Atemschutzgeräten (Pressluftatmer, Filtergeräten) gegen Gefahren durch Atemgiften oder Sauerstoffmangel, die ihm an der Einsatzstelle drohen, schützen und sich entsprechend der Einsatzlage richtig verhalten.

Der Lehrgangsteilnehmer beherrscht den Umgang mit dem Chemikalienschutzanzug und ist an das Tragen des Anzugs gewöhnt.

Teilnehmerkreis: Feuerwehrdienstleistende, die als Atemschutzgeräteträger und Chemikalienschutzgeräteträger eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- abgeschlossene modulare Truppausbildung (MTA) bzw. Truppführer-Qualifikation
- körperliche Eignung zum Tragen von Atemschutzgeräten gemäß G26.3 bzw. Eignungsuntersuchung

Ausbildungsdauer: 35 Stunden, verteilt auf 3 Wochen

wesentliche Ausbildungsinhalte:

- Bedeutung des Atemschutzes
- Atemschutzgeräte
- Atemschutzeinsatz
- Gewöhnung an den Atemschutz
- theoretische Grundlagen Chemikalienschutzanzug
- An- und Auskleiden des Chemikalienschutzanzugs
- Gewöhnung an den Chemikalienschutzanzug

mitzubringende Lehrgangsausstattung:

- Schreibunterlagen
- persönliche Schutzausrüstung, für den Innenangriff zugelassen
- Funkgerät HRT
- optional Wechselkleidung

Teilnehmerzahl: min. 12 / max. 16

Lehrgangsort: Ausbildungszentrum Niederwerrn

Termine: gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (<https://kfv-schweinfurt.de>)

Lehrgangsleitung: KBM Ralf Weippert

Teilnahmegebühr: 230 €



3.2 Lehrgang Atemschutzgeräteträger

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer kann sich durch den Einsatz von Atemschutzgeräten (Pressluftatmer, Filtergeräten) gegen Gefahren durch Atemgiften oder Sauerstoffmangel, die ihm an der Einsatzstelle drohen, schützen und sich entsprechend der Einsatzlage richtig verhalten.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• abgeschlossene modulare Truppausbildung (MTA) bzw. Truppführer-Qualifikation• körperliche Eignung zum Tragen von Atemschutzgeräten gemäß G26.3 bzw. Eignungsuntersuchung
Ausbildungsdauer:	35 Stunden, verteilt auf 3 Wochen
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung des Atemschutzes• Atemschutzgeräte• Atemschutzeinsatz• Gewöhnung an den Atemschutz
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen• persönliche Schutzausrüstung, für den Innenangriff zugelassen• Funkgerät HRT• optional Wechselkleidung
Teilnehmerzahl:	min. 12 / max. 16
Lehrgangsort:	Ausbildungszentrum Niederwerrn
Termine:	nach Absprache
Lehrgangsleitung:	KBM Ralf Weippert
Teilnahmegebühr:	200 €
Hinweis:	Atemschutzgeräte, Masken und Ersatzflaschen werden zur Verfügung gestellt



3.3 Seminar Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA)

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer beherrscht den Umgang mit dem Chemikalienschutzanzug und ist an das Tragen des Anzugs gewöhnt.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die als Chemikalienschutzanzugsträger eingesetzt werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• abgeschlossene Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger• körperliche Eignung zum Tragen von Atemschutzgeräten gemäß G26.3 bzw. Eignungsuntersuchung
Ausbildungsdauer:	10 Stunden, verteilt auf einen Freitagabend und Samstag
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• theoretische Grundlagen Chemikalienschutzanzug• An- und Auskleiden des Chemikalienschutzanzugs• Gewöhnung an den Chemikalienschutzanzug
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen• Helm• Funkgerät HRT• optional Wechselkleidung
Teilnehmerzahl:	min. 12 / max. 16
Lehrgangsort:	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Ralf Weippert
Teilnahmegebühr:	90 €
Hinweis:	Atemschutzgeräte, Masken und Ersatzflaschen werden zur Verfügung gestellt



3.4 Belastungsübung gemäß FwDV 7

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer hat seine jährlich vorgeschriebene Belastungsübung absolviert.
Teilnehmerkreis:	Ausgebildete Atemschutzgeräteträger, die weiterhin eingesetzt werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• abgeschlossene Atemschutzgeräteträgerausbildung• körperliche Eignung zum Tragen von Atemschutzgeräten gemäß G26.3 bzw. Eignungsuntersuchung
Ausbildungsdauer:	4 UE an einem Abend
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Belastungsübung
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• persönliche Schutzausrüstung, für den Innenangriff zugelassen
Teilnehmerzahl:	min. 4 / max. 12
Lehrgangsort:	Ausbildungszentrum Niederwerrn
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Christian Böhm
Teilnahmegebühr:	20 €
Hinweis:	Atemschutzgeräte, Masken und Ersatzflaschen werden zur Verfügung gestellt



3.5 Seminar Realbrandausbildung

Ausbildungsziele:	Die Teilnehmer lernen kennen <ul style="list-style-type: none">• Strahlungswärme und offenes Feuer unter kontrollierten und sicheren Bedingungen Die Teilnehmer beherrschen <ul style="list-style-type: none">• Löschmethoden und kennen deren Anwendungsgebiete• das Vorgehen und Absuchen von verrauchten Räumen• den Umgang mit der Belastung durch Wasserdampf
Teilnehmerkreis:	Ausgebildete Atemschutzgeräteträger, die ihre Fähigkeiten als Atemschutzgeräteträger vertiefen wollen Ausgebildete Atemschutzgeräteträger, die ihre jährliche Einsatzübung durchführen
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• abgeschlossene Atemschutzgeräteträgerausbildung• körperliche Eignung zum Tragen von Atemschutzgeräten gemäß G26.3 bzw. Eignungsuntersuchung
Ausbildungsdauer:	4 UE an einem Abend
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Strahlrohrtraining• Türöffnungsprozedur• Absuchen von verrauchten Räumen• Brandbekämpfung von simulierten Bränden
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• persönliche Schutzausrüstung, für den Innenangriff zugelassen• Gerätschaften / Einsatzmittel nach vorheriger Absprache
Teilnehmerzahl:	min. 4 / max. 12
Lehrgangsort:	Ausbildungszentrum Niederwerrn
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Christian Böhm
Teilnahmegebühr:	60 €
Hinweis:	Atemschutzgeräte, Masken und Ersatzflaschen werden zur Verfügung gestellt



3.6 Seminar VR-Training Innenbrandbekämpfung

Ausbildungsziele:	Das Vorgehen in den Brandraum nach der Ampelregelung Modell Bayern beherrschen und die richtige Auswahl der Löschtechnik.
Teilnehmerkreis:	Ausgebildete Atemschutzgeräteträger, die ihre Fähigkeiten als Atemschutzgeräteträger vertiefen wollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene Atemschutzgeräteträgerausbildung
Ausbildungsdauer:	Empfehlung: 1 UE á 60 Minuten
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Ampelmodell Bayern Löschtechniken Handhabung des Hohlstrahlrohres
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none"> persönliche Schutzausrüstung, für den Innenangriff zugelassen
Teilnehmerzahl:	2 Teilnehmer pro UE
Lehrgangsort:	Am Standort Für das VR-Training wird ein Raum mit einer freien Fläche von ca. 3x3 Metern benötigt.
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://vrtraining.kfv-schweinfurt.de/)
Lehrgangsleitung:	KBM Ralf Weippert
Teilnahmegebühr:	0 €
Hinweis:	Die Ausbildung erfolgt durch die Multiplikatoren innerhalb der Feuerwehr selbst. Die Einweisung der Multiplikatoren erfolgt durch die VR-Trainer des Landkreises.



4 Technische Lehrgänge

4.1 Seminar Fahrsicherheitstraining für Maschinisten

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer kann in schwierigen Verkehrssituationen während Einsatzfahrten richtig reagieren. Der Lehrgangsteilnehmer kennt Verhaltensweisen zur Stressreduktion.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die als Maschinist (Fahrzeuge ab TSF) eingesetzt werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• gültiger Führerschein• Maschinistenausbildung
Ausbildungsdauer:	8 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Bremsen auf unterschiedlichen Untergründen• Kurvenfahren, Blicktechnik und Fahrlinie• Optimale Sitzposition, Spiegel und toter Winkel• effektive und kontrollierte Gefahrbremung auch in der Kurve• Ausweichen von Hindernissen
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Feuerwehrfahrzeug
Teilnehmerzahl:	gemäß zugewiesenem Teilnehmerkontingent durch den Bezirksfeuerwehrverband Unterfranken
Lehrgangsort:	abhängig vom jeweiligen Ausbildungsträger
Termine:	nach Absprache
Lehrgangsleitung:	KBR Alexander Bönig
Teilnahmegebühr:	90 €
Hinweis:	Das Seminar wird von der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) organisiert, die Kreisbrandinspektion verteilt die zugewiesenen Plätze.



4.2 Lehrgang Maschinist für Löschfahrzeuge

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer kann das Löschfahrzeug sowie kraftbetriebene und besondere Geräte der feuerwehrtechnischen Beladung bedienen.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die als Maschinist eingesetzt werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• bestandene Zwischenprüfung modulare Truppausbildung (MTA)• gültige Fahrerlaubnis für die betreffende Fahrzeugklasse
Ausbildungsdauer:	35 UE, abends und 2 Samstage verteilt über 3 Wochen
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben des Maschinisten• Löschfahrzeuge• Motorenkunde• Unfallverhütung• Straßenverkehrsrecht• Dienstvorschriften• Löschwasserentnahmestellen• Wasserförderung• Feuerlöschkreiselpumpen• Kraftbetriebene und weitere Geräte
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen• persönliche Schutzausrüstung
Teilnehmerzahl:	min. 10 / max. 24
Lehrgangsort:	nach Absprache, in Abhängigkeit der Teilnehmer
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Alexander Schraud
Teilnahmegebühr:	90 €
Hinweis:	Feuerwehreigene Ausstattung ist in Absprache mit den Ausbildern zu den Praxisveranstaltungen mitzubringen.



4.3 Lehrgang Motorsäge Modul A und B nach DGUV

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer kann <ul style="list-style-type: none">• Tätigkeiten mit der Motorsäge am liegenden Holz unter Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften einsetzen.• Gefahrensituationen richtig einschätzen und die Gefahrenlage beurteilen.• Motorsägen Instand halten und pflegen.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die im Einsatz mit der Motorsäge arbeiten sollen
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• bestandene Zwischenprüfung modulare Truppausbildung (MTA)
Ausbildungsdauer:	35 Stunden, abends und 2 Samstage verteilt über 2 Wochen
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse• Fällen von Bäumen• Sägen am liegenden Holz• Bearbeitung von Holz in Spannung
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen• Schutzkleidung Motorsäge (Schnittschutzkleidung, Waldarbeiterhelm)• Motorsäge
Teilnehmerzahl:	min. 6 / max. 12
Lehrgangsort:	nach Absprache; für die praktische Ausbildung muss ein Waldstück mit entsprechendem Baumbestand zur Verfügung gestellt werden (Zusammenarbeit mit den Kommunen bzw. Bauhöfen)
Termine:	nach Absprache
Lehrgangsleitung:	KBM Thomas Heffels
Teilnahmegebühr:	0 €



Anmerkungen:

- Gerätschaften (Motorkettensägen, Winde, ...) sind durch die Feuerwehr / Gemeinde zu stellen
- Waldstück für die Praxis ist ebenfalls durch die Feuerwehr / Gemeinde zu stellen
- Die Ausbildung findet nur im Zeitraum vom 01.10. bis 28.02. statt.
- Die Ausbildung ist nur geeignet für Personen, die spätestens im Anschluss regelmäßig mit der Motorsäge arbeiten.
- Arbeiten mit der Motorsäge dürfen nur von speziellen ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Die Module A und B sind für den „normalen“ Feuerwehrdienst ausreichend. Ebenso ermöglichen sie ein **kurzzeitiges Arbeiten** im Korb einer Drehleiter. Tätigkeiten, die über diese Module hinausgehen, sind von Fachfirmen zu erledigen.
- Die Einschätzung, ob überhaupt ein Einsatz der Feuerwehr zugrunde liegt und welcher Feuerwehrdienstleistender die notwendigen Arbeiten ausführt, obliegt dem Kommandanten oder Einheitsführer. **Die Sicherheit hat dabei jederzeit oberstes Gebot!**



4.4 Seminar Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung

Ausbildungsziele:	Der Teilnehmer soll <ul style="list-style-type: none">• die notwendigen Kenntnisse zu Besonderheiten bei diesen Bränden erlangen• spezielles Handwerkszeug kennenlernen
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die im Vegetationsbrand eingesetzt werden und als Multiplikator in der eigenen Wehr tätig werden sollen
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• abgeschlossener Gruppenführerlehrgang
Ausbildungsdauer:	7 UE Stunden, ein Samstag
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse• Besonderheiten bei Vegetationsbränden• taktisches Vorgehen
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen• vollständige persönliche Schutzausrüstung
Teilnehmerzahl:	min. 10 / max. 16
Lehrgangsort:	nach Absprache; für die praktische Ausbildung muss eine freie und befahrbare Rasenfläche vorhanden sein
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Christoph Steger
Teilnahmegebühr:	25 €



4.5 Seminar tragbare Gaswarntechnik

Ausbildungsziele:	Der Feuerwehrmann soll die Grundsätze der mobilen Gaswarntechnik verstehen und den Umgang des Mehrgasmessgerät sicher beherrschen und als Multiplikator in der Feuerwehr dienen.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die mit tragbaren Mehrgasmessgeräten im Einsatz umgehen und als Multiplikatoren in der eigenen Wehr tätig werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• bestandene Zwischenprüfung modulare Truppausbildung (MTA)
Ausbildungsdauer:	7 UE Stunden, ein Samstag
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Funktionsweise der Gaswarngeräte• praktischer Umgang und Einsatzübungen• Einsätze mit CBRN-Erkunder• Austausch unter den Feuerwehren
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• persönliche Schutzausrüstung• Mehrgasmessgerät
Teilnehmerzahl:	min. 10 / max. 16
Lehrgangsort:	Ausbildungszentrum Niederwerrn
Termine:	gemäß Internetseite KFV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Ralf Weber
Teilnahmegebühr:	30 €



4.6 Seminar Schaumtrainer

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer <ul style="list-style-type: none">• unterscheidet Schaummittel nach Art, Anwendung und Löschwirkung.• beherrscht die für die jeweilige Brandlage richtige Löschtechnik.• kennt die notwendigen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schaumeinsatz und setzt diese um.• kennt die einschlägigen Umweltaspekte für Einsatz und Übung und setzt diese um.
Teilnehmerkreis:	Führungsdienstgrade und Feuerwehrdienstleistende von Feuerwehren mit schaummitteltechnischer Ausrüstung
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• bestandene Zwischenprüfung modulare Truppausbildung (MTA)
Ausbildungsdauer:	4 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Theorieunterricht über Schaumarten, Schaummittel und Vorgehensweisen der Applikation• Laborversuche zur Demonstration der Wirkweise und Eigenschaften von Schaummitteln• Praxisübungen zum Löschen von Flüssigkeitsbränden• Strahlrohrführung, Applikationsarten• Verhalten von Schwer- und Mittelschaum
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• persönliche Schutzausrüstung
Teilnehmerzahl:	min. 6 / max. 12
Lehrgangsort:	am Standort der Feuerwehr, Hochdruckreiniger und Ölabscheider muss vorhanden sein
Termine:	nach Absprache
Lehrgangsleitung:	KBM Thomas Heffels
Teilnahmegebühr:	10 €



4.7 Schulung „ALUS“

- Ausbildungsziele:**
- Zuordnung von Alarmschleifen und Klingeltöne auf Digitalen Pagern
- Teilnehmerkreis:**
- Verantwortlicher der jeweiligen Feuerwehren die, die Verwaltung der Pager übernimmt
- Voraussetzungen:**
- keine
- Ausbildungsdauer:**
- 2 UE
- wesentliche Ausbildungsinhalte:**
- Erklärung des ALUS Systems
 - Anmelde und Passwort Richtlinien
 - Benutzung des Systems
 - Verwaltung von Pagern
 - Alarmschleifenzuordnung
 - Änderung der Klingeltöne
 - Programmierung der Pager over the air
 - Q&A
- mitzubringende Lehrgangsausstattung:**
- Onlinefähiger PC/Notebook
 - Digitalen Pager für die 2-Faktor Authentifizierung
- Teilnehmerzahl:**
- Min. 4
 - Max. 10
- Lehrgangsort:** online
- Termine:** nach Absprache
- Lehrgangsleitung:** KBM Mario Bayer
- Teilnahmegebühr:** 0 €



5 Führung und Leitung

5.1 Seminar Führungsunterstützung

Ausbildungsziele:	Der Teilnehmer kennt die Notwendigkeit der Führungsunterstützung und kann diese in den Führungsstufen A-C anwenden.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die im Einsatz im Bereich der Führungsunterstützung eingesetzt werden sollen, vornehmlich aus Feuerwehren mit einem Mehrzweckfahrzeug, Einsatzleitwagen oder Kommandowagen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• abgeschlossene modulare Truppausbildung (MTA) bzw. Truppführer-Qualifikation
Ausbildungsdauer:	13 UE einen Freitagabend, einen Samstag
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsgrundlagen• Feuerwehrdienstvorschrift 100• Wiederholung Grundzüge Digitalfunk
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen• persönliche Schutzausrüstung
Teilnehmerzahl:	min. 10 / max. 20
Lehrgangsort:	nach Absprache, in Abhängigkeit der Teilnehmer
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Martin Zink
Teilnahmegebühr:	30 €



5.2 Führen und Leiten im Einsatzdienst

Ausbildungsziele:	Der Teilnehmer sollen das erlernte Wissen aus den Führungslehrgängen festigen und erkennen, in welchen Bereichen Unterstützung benötigt wird.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die als Kommandanten (und Stellvertreter) eingesetzt sind, oder eingesetzte Zugführer im Einsatzdienst
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• abgeschlossene Zugführerausbildung oder bestätigter Kommandant / stellv. Kommandant
Ausbildungsdauer:	9 UE an zwei Abenden unter der Woche
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsgrundlagen• Feuerwehrdienstvorschrift 100• Notwendigkeit der Führungsunterstützung• Praktische Beispiele
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen
Teilnehmerzahl:	min. 12 / max. 24
Lehrgangsort:	nach Absprache, in Abhängigkeit der Teilnehmer
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Martin Zink
Teilnahmegebühr:	15 €



5.3 Kommandantenlehrgang

Ausbildungsziele:	Der Teilnehmer soll Hintergrundwissen zu Abläufen bei Einsatz- und Verwaltungsthemen im Landkreis Schweinfurt, sowie zu allgemeinen Themen der Arbeit als Kommandant erhalten.
Teilnehmerkreis:	Kommandanten, sowie Stellvertreter, die neu in der Funktion sind.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Bestätigt im Amt des Kommandanten oder Stellvertreter
Ausbildungsdauer:	8 UE an einem Samstag
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsgrundlagen• zEN• Zuständigkeiten der Inspektion• Aktuelle Themen
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen
Teilnehmerzahl:	min. 12 / max. 24
Lehrgangsort:	nach Absprache, in Abhängigkeit der Teilnehmer
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBR Alexander Bönig
Teilnahmegebühr:	25 €



6 Ausbilderlehrgänge

6.1 Seminar Brandschutzerziehung

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer ist in der Lage, selbstständig in Kindergärten und Schulen die Brandschutzerziehung methodisch und didaktisch wertvoll durchzuführen und den Kindern den richtigen Umgang mit Feuer sowie das richtige Verhalten im Notfall beizubringen.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die für die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen eingesetzt werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 18 Jahre• Freude und Kompetenz die Inhalte für Kinder verständlich aufzubereiten und wiederzugeben• gute kommunikative Kompetenz
Ausbildungsdauer:	11 UE, verteilt auf einen Abend und einen Samstag
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Brandschutzerziehung• Übersicht Materialien für die Brandschutzerziehung• Basiswissen kindliche Entwicklung• Methodik und Didaktik mit Kindern• Vorstellung der Unterrichtseinheiten der Brandschutzerziehung• praktische Übungen Brandschutzerziehung im Kindergarten und in Schule
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen• Dienstkleidung
Teilnehmerzahl:	min. 6 / max. 20
Lehrgangsort:	Feuerwehrhaus Dittelbrunn
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Nadine Bechmann
Teilnahmegebühr:	25 €



6.2 Seminar Ausbilder Feuerwehrführerschein

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer ist in der Lage, Feuerwehrangehörigen die Grundlagen zum sicheren Führen von Feuerwehrfahrzeugen mit einer maximalen Gesamtmasse von 7,5 t und die Regeln der Straßenverkehrsordnung StVO zu vermitteln.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die als Ausbilder Feuerwehrführerschein eingesetzt werden sollen.
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 30 Jahre• bestandene Zwischenprüfung modulare Truppausbildung (MTA)• mindestens fünf Jahre im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C1• maximal 2 Punkte im Verkehrszentralregister
Ausbildungsdauer:	8 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• rechtliche Grundlagen• methodische Hinweise zur Fahrausbildung• Erläuterung der praktischen Fahrausbildung
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen
Teilnehmerzahl:	min. 10 / max. 20
Lehrgangsort:	Ausbildungszentrum Niederwerrn (ggf. extern)
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBR Alexander Bönig
Teilnahmegebühr:	30 €



7 Kinder- und Jugendfeuerwehr

7.1 Basics Kinderfeuerwehrbetreuer

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer ist in der Lage, selbstständig, methodisch und didaktisch wertvolle Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr planen und durchführen zu können.
Teilnehmerkreis:	Betreuer einer Kinderfeuerwehr
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 16 Jahre• Freude und Kompetenz die Inhalte für Kinder verständlich aufzubereiten und wiederzugeben• gute kommunikative Kompetenz
Ausbildungsdauer:	10 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Basics (Aufsichtspflicht, Versicherungsschutz, Dokumentation)• Pädagogische Basics (Methodik und Didaktik)• Entwicklungsstufen in der Kindheit• Gruppendynamik• Lernen im Spiel• Spiele in „Rot“ gefärbt• Aufbau einer Gruppenstunde• Übergang zur Jugendfeuerwehr• Elternarbeit
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen
Teilnehmerzahl:	min. 10 / max. 25
Lehrgangsort:	nach Absprache
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsführung:	KBM Nadine Bechmann
Teilnahmegebühr:	25 €



7.2 Seminar Grundlagenwissen Feuerwehr für Kinderfeuerwehren

Ausbildungsziele:	Der Lehrgangsteilnehmer weiß die Grundstruktur und Grundbegriffe und hat einen Einblick in die Gerätschaften und Einsatzabläufe der Feuerwehr.
Teilnehmerkreis:	Betreuer einer Kinderfeuerwehr OHNE Feuerwehrausbildung
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 16 Jahre• Freude und Kompetenz die Inhalte für Kinder verständlich aufzubereiten und wiederzugeben• gute kommunikative Kompetenz
Ausbildungsdauer:	10 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Formen der Feuerwehr• Verbandsstruktur• Aufbau der Feuerwehr (Aktive / Verein)• Ablauf Ausbildung in der Feuerwehr• Kleidung in der Feuerwehr• Wie läuft ein Einsatz ab• Kleine Gerätekunde• Kennenlernen der häufigsten Feuerwehrfahrzeuge
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	<ul style="list-style-type: none">• Schreibunterlagen
Teilnehmerzahl:	min. 5 / max. 30
Lehrgangsort:	nach Absprache
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Nadine Bechmann
Teilnahmegebühr:	25 €



7.3 Workshops für Kinderfeuerwehretreuer

Ausbildungsziele:	Die Seminarteilnehmer sollen Ideen mit in ihre Gruppenstunden nehmen und diese dort auch umsetzen können. Außerdem sollen sich die Teilnehmer untereinander austauschen und so Ideen und Gruppenstunden miteinander teilen.
Teilnehmerkreis:	Betreuer Kinderfeuerwehr
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestalter 16 Jahre
Ausbildungsdauer:	8 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Ideen in der Kinderfeuerwehr• Aufbau einer Gruppenstunde• Übergang zur Jugendfeuerwehr• Öffentlichkeitsarbeit• Elternarbeit• Zuschüsse KJR• Prävention Sexueller Gewalt
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	Schreibunterlagen
Teilnehmerzahl:	min. 10 / max. 40
Lehrgangsort:	nach Absprache
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Nadine Bechmann
Teilnahmegebühr:	25 €



7.4 Seminar Jugendwart light

Ausbildungsziele:	Die TN gestalten nach pädagogischen und didaktischen Gesichtspunkten abwechslungsreiche Jugendübungen sowie Jugendarbeit und nehmen dabei Ihre Pflichten als Aufsichtspersonen rechtskonform wahr. Sie bilden kompetenz- und handlungsorientiert, unter Teilnahme an Wettbewerben und Prüfungen, aus. Die Organisation und Verwaltung erfolgt übersichtlich und für Dritte nachvollziehbar.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die in der Jugendarbeit einer Feuerwehr eingesetzt werden
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">abgeschlossene modulare Truppausbildung (MTA) bzw. Truppführer-Qualifikation
Ausbildungsdauer:	18 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	Rechtsgrundlagen, pädagogische & psychologische Grundlagen, Ausbilden, fachbezogene Jugendarbeit, Verwaltung & Organisation
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	Schreibmaterialien
Teilnehmerzahl:	min. 8 / max. 30
Lehrgangsort:	Nach Absprache
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsführung:	KBM Nadine Bechmann
Teilnahmegebühr:	25 €



7.5 Seminar Jugend (JuLeiCa)

Ausbildungsziele:	Die TN frischen ihr Wissen in Bezug auf die Jugendarbeit und Jugendübungen auf. Das Seminar dient zur Verlängerung der JuLeiCa. Außerdem soll die Vernetzung unter den Jugendfeuerwehren gestärkt und gefördert werden.
Teilnehmerkreis:	Feuerwehrdienstleistende, die in der Jugendarbeit einer Feuerwehr eingesetzt werden
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">abgeschlossene modulare Truppausbildung (MTA) bzw. Truppführer-Qualifikation
Ausbildungsdauer:	8 UE
wesentliche Ausbildungsinhalte:	Rechtsgrundlagen, pädagogische & psychologische Grundlagen, Ausbilden, fachbezogene Jugendarbeit, Verwaltung & Organisation, Prävention
mitzubringende Lehrgangsausstattung:	Schreibmaterialien
Teilnehmerzahl:	min. 8 / max. 40
Lehrgangsort:	Nach Absprache
Termine:	gemäß Internetseite KfV Schweinfurt (https://kfv-schweinfurt.de)
Lehrgangsleitung:	KBM Nadine Bechmann
Teilnahmegebühr:	25 €